

# Frauen gestalten Frauengestalten

1.-19. April 2002



# Wir hatten Besuch...

Dreizehn Frauenpersönlichkeiten aus verschiedenen Jahrhunderten der Kirchengeschichte waren vom 1.-19. April in der Christuskirche zu Gast. Sie haben den schönen Raum unserer Kirche mit Geschichten von Gottes- und Menschenliebe erfüllt und viele Besucherinnen und Besucher mit ihrem bewegten Leben beeindruckt. Die Ausstellungseröffnung und der Ökumenische Frauentag am Ende waren auf je ihre Weise mit Musik und Tanz ein festliches Erlebnis für die Sinne und ein Forum der Begegnung.

Zweiundzwanzig Gruppen haben an einer Führung teilgenommen - u.a. Frauenhilfesgruppen und Schulklassen, Frühstückskreise und das Blaue Kreuz.

Referentinnen haben anregende Gedanken weitergegeben; viele Andachten und zwei thematische Sonntagsgottesdienste, gestaltet von den Pfarrnerinnen der Altstadtgemeinde, sind gefeiert worden.

Die regelmäßig geöffnete Christuskirche hat immer wieder Menschen angelockt - viele, die in der Kirche zu Hause sind, aber auch manche, die seit langem zum ersten mal wieder ein Kirchraum betreten haben; die meisten kamen aus Recklinghausen, einige von weiter her z.B. aus Gelsenkirchen, Castrop-Rauxel oder Bochum.

Insgesamt haben in den knapp drei Wochen über 2000 Menschen die Ausstellung gesehen und an verschiedenen Veranstaltungen des Begleitprogramms teilgenommen.

Bei so viel Besuch ist auch viel Hilfe nötig - ein herzliches „Danke!“ an alle, die ihre Gaben eingebracht und so dieses Projekt in ganz verschiedener Hinsicht mitgetragen haben.

Nun sind sie weg, die Frauengestalten und wie müssen uns erst wieder an eine „leere“ Christuskirche gewöhnen.

Eine schöne Ausstellung! Sie war auf jeden Fall ein Erfolg - dafür sprechen die Zahlen, dafür sprechen vor allem aber die Inhalte und Erinnerungen, die uns auch nach dem Abschied von den Frauengestalten begleiten werden.

Gradlinig und eigenwillig, konsequent und voll Gottvertrauen haben diese Frauen ihre Zeit und ihre Welt mit gestaltet. Sie ermutigen uns, in unserer Zeit das unsere zu tun.

